



Protokoll

Sitzung ADFC-STG-Reinickendorf
vom Di. 3. März 2020, **19:00h**
Ort: Pizzeria *Isola-Verde*, Gorkistr 206



Kleine Radtour

Erstmalig in diesem Jahr fand vor dem eigentlichen Treffen wieder eine kleine Radtour statt. Die Tour startete um **18:00h** im Ortsteil Reinickendorf an der Ecke **Lindauer-/Aroser-Allee**. Angesichts des schlechten Wetters und der Tatsache, dass es um diese Tages- und Jahreszeit schon dunkel wird, fanden sich nur 3 Teilnehmer ein. Ausgearbeitet und geleitet von Gerd, führte die Tour durch die Humboldtstr., Auguste-Viktoriastr., Quäkerstr. und Otisstr. zur Wittestr. Hier wurde die S-Bahn (S25) an der Unterführung gequert. (Keine Schiebehilfen an den Stufen!) Weiter ging es durch die Soltauerstr. zur Holzhauserstr. und dort zur Unglücksstelle an der Autobahnauffahrt zur A111.

An dieser Stelle ereignete sich einige Wochen zuvor ein tödlicher Radunfall mit einem abbiegenden LKW. Der die Autobahnauffahrt querende Radweg ist mittlerweile durch einen roten Belag im Bereich der Kreuzung gekennzeichnet. Jedoch sind die Zeiten der Lichtsignalanlage (Ampel) immer noch nicht umgestellt. Statt die Grünphase für Kraftverkehr um einige Sekunden verzögert nach der Grünphase für Radfahrer zu starten, schalten Radfahrampel und Autoampel nach wie vor gleichzeitig auf 'Grün' um.

Nach einem letzten Schlenker zur Greenwichpromenade wurde die Tour vorbei am Tegeler Hafen, über Schloß-, Budde- und Gorkistr. zügig beendet.

Besprechungspunkte

Zum Treffen in der Pizzeria *Isola-Verde* hatten sich 14 ADFC-Mitglieder eingefunden; darunter auch zwei neue Teilnehmer am STG-Treffen.

1. **Nachbesprechung/Auswertung Sicherheitsradtour.**

Nach einer kurzen Vorstellungsrunde eröffnete Bernd die Gespräche mit einer Nachlese zur Sicherheitsschulung, die am vorhergehenden Wochenende stattgefunden hatte. Als langjähriger Fachmann für Verkehrssicherheit berät Bernd für den ADFC Firmen und Vereine zu Sicherheitsfragen. Die richtigen und falschen Antworten zu den 9 Fragen des Abschlusstests der Sicherheitsschulung wurden von Bernd nochmals eingehend erklärt.

Danach berichten die 3 Gruppen des praktischen Teils der Sicherheitsschulung, wie ihre Tour verlaufen ist. Im Fokus standen die Anmerkungen der TeilnehmerInnen, wie man sich an Baustellen verhalten hat, wann man sich zur Fahrt auf dem Radweg oder auf der Fahrbahn entschieden hat, ob Radfahren im Park erlaubt ist.

Ein kleiner Bericht samt Foto auf der STG-Webseite soll über die Sicherheitsschulung informieren. Sobald die Datenschutzfrage bzgl. der Personen auf den Fotos geklärt ist, wird der Beitrag veröffentlicht.

Reinickendorf soll der fahrradfreundlichste Bezirk werden!

Alle sollen SICHER ihr Ziel erreichen - durchgängiges VerkehrsNETZ für Radfahrende!

Mehr RAUM für Radverkehr - schont das KLIMA und ist gut für die Gesundheit!

2. Bericht von der 'Changing-Cities' Gründungsveranstaltung.

Mathias Adelhöfer (Grüne) hatte am 27. Februar 2020 zum Gründungstreffen von *Changing Cities Reinickendorf* (CC) eingeladen. Das Treffen fand um 19:00h im *Cafe PopUp66* (Oraniendamm 66) statt.

Gekommen waren insgesamt 17 Interessierte, davon waren 8 aus der Reinickendorfer Stadtteilgruppe des ADFCs bekannt. Unter den übrigen 9 Anwesenden war ein Vertreter der ADFC-Ortsgruppe Glienicke, je 1 Sprecher der Bürgerinitiativen 'Lübars', Zabel-Krüger-Damm und Schildowerstr., sowie ein Herr aus Frohnau (der nach kurzer Zeit entschwand) und A. Mosig (Petition Querung der Heidekrautbahn). Neben Mathias Adelhöfer waren vom CC noch die Pressesprecherin, Ragnhild Sörensen, und Yvonne Hagenbach, zuständig für Kommunikation und Fundraising, anwesend. Drei der siebzehn Anwesenden waren Frauen.

Von Ranghild Sörensen erfuhr man u.a., dass

- es bereits 3 erfolglose Versuche zur Gründung einer Reinickendorfer CC-Gruppe gegeben hatte,
- der Verein *Changing-Cities e.V* aus 12 Mitgliedern besteht und den Vereinssitz in der Lychener Straße 74, 10437 Berlin hat,
- der Verein sich aus Spenden und mit Geld von Förderern finanziert,
- in Berlin etwa 500 Aktive ehrenamtlich tätig sind.

Von der Bürgerinitiative Zabel-Krüger-Damm wird auf das **Bürgerforum** am **29. Apr. 2020** um **19:00h** in der Königin-Luise-Kircke, **Bondickstr 14** hingewiesen. Eingeladen ist u.a. die Stadträtin Fr. Schulze-Berndt und andere Lokalpolitiker. Gesucht werden Experten von CC und ADFC, die sich mit Verkehrsfragen auskennen.

Zum Ende des Abends weist Mathias auf die **Kidical-Mass** am **22. März 2020** hin.

3. Kiezfeste.

Keine konkreten Pläne. Es wird festgestellt, dass der Aufwand für Infostände im Vergleich zum erzielbaren Ergebnis hoch ist. Besser sind dagegen **Infostände** in Fußgängerzonen. Oder das öffentlichkeitswirksame Befahren der Berlinerstr. in Tegel u.U. als **Pool-Nudel-Aktion**. Dabei können unsichere Radfahrer an das Fahren auf Straßen im Kraftverkehr herangeführt werden, indem man sie anfangs begleitet und gegen den Autoverkehr abschirmt (sog. **Reflexionsfahren**).

4. Mitgliederversammlung (MV)

Auf der diesjährigen MV (**Sa., 28.03.2020**) haben die 13 Stadtteilgruppen die Möglichkeit, ihre Arbeit auf Stellwänden zu präsentieren und so Ideen von anderen Stadtteilgruppen aufzunehmen und sich untereinander auszutauschen. Angedacht sind 3 **DIN-A3** große **Schauflächen**, eine davon ist für Maria-Annes (potentielle) Kandidatur reserviert. Die verbleibende Fläche kann zur Darstellung der STG-Arbeit mit Fotos, Karten und Erklärungen genutzt werden. Carsten hat dazu eine *Ideenliste* in der Cloud <https://cloud.adfc-berlin.de/index.php/s/XyHqQ3LgfRyg7qP> hinterlegt. Spontan wird u.a. vorgeschlagen, einen laminierten Flyer anzupinnen, ein *Spinnennetz* mit den Kontakten zu anderen Vereinen, Initiativen, Gruppen, ... zu erstellen.

Reinickendorf soll der fahrradfreundlichste Bezirk werden!

Alle sollen SICHER ihr Ziel erreichen - durchgängiges VerkehrsNETZ für Radfahrende!
Mehr RAUM für Radverkehr - schont das KLIMA und ist gut für die Gesundheit!

5. **Online-Umfrage *Erreichbarkeit der S-Bahnhöfe*.**

Helmut berichtet zum aktuellen Stand der Aktion: Alle Hinweisschilder sind gedruckt und einlaminiert. Sie werden am **So.,15.03.2020** und **Mo.,16.03.2020** auf den 12 Reinickendorfer S-Bahnhöfen der Linie S1 bzw S25 angebracht. Der **Testlauf** zur Online-Umfrage ist ohne größere Probleme verlaufen, die Anmerkungen der Teilnehmer wurden in den Fragenkatalog eingearbeitet. Die **Pressemitteilung** hat Carsten versandt.

Da die Presse den (bislang nicht freigeschalteten) Link zur Umfrage bereits im Vorfeld der Aktion bekanntgegeben hat, musste die Umfrage kurzer Hand freigeschaltet werden, um die ersten Teilnehmer nicht durch eine Fehlermeldung zu irritieren.

6. **Kieztour am So.,26.04.2020.**

Parallel zur Kieztour findet dieses Jahr die Fahrrad-Rallye der Sportvereine statt. Am gleichen Tag findet um **10:00 Uhr** auch die **industriehistorische Kieztour** des ADFCs mit dem *Berlin-Brandenburgischen Wirtschaftsarchiv* (BB-WA) statt. Die Kieztour wird gemeinsam mit Reinickendorfer Bürgerinitiativen (BI) durchgeführt. Teilnehmen werden die BIs *Waidmannsluster-Damm*, *Lübars*, *Zabel-Krüger-Damm* und *Schildowerstr.* Ein erstes Treffen ist für **Mi.,18.03.2020** um **19:00 Uhr** in der Pizzeria *Isola-Verde* vorgesehen.

Berlin, **7. März 2020**

Reinickendorf soll der fahrradfreundlichste Bezirk werden!

Alle sollen SICHER ihr Ziel erreichen - durchgängiges VerkehrsNETZ für Radfahrende!
Mehr RAUM für Radverkehr - schont das KLIMA und ist gut für die Gesundheit!